

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 1481/2006

17.11.2006

PISA-Extrastudie zeigt: Unterricht muss besser werden

*Zur Vorstellung von PISA-I-Plus erklärt **Priska Hinz**, bildungspolitische Sprecherin:*

Fast die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler lernt innerhalb eines Jahres in Mathe nichts dazu. In den Naturwissenschaften sind es noch mehr. Dies ist alarmierend und zeigt, dass sich in unseren Klassenzimmern dringend etwas ändern muss. Wir können es nicht zulassen, dass die Lebenszeit von Jugendlichen in solchem Maße verschwendet wird - bei gleichzeitigen Klagen über zu lange Ausbildungszeiten.

Erneut hat sich herausgestellt, dass der Unterricht zu lehrerzentriert ist. Es ist deshalb absolut notwendig, die Lehreraus- und -fortbildung zu reformieren. Angehende Pädagoginnen und Pädagogen müssen besser in Diagnostik und Methodik ausgebildet werden. Denn nur wer in der Lage ist, den Lernstand und -fortschritt jedes einzelnen Schülers zu analysieren und ihn dementsprechend zu fördern, macht letztlich erfolgreichen Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler.

Die Lehrerbildung liegt in der Verantwortung der Länder. Sie müssen hier endlich handeln.